

Coronabedingte Anpassungen der schuleigenen Arbeitspläne Kunst Jg. 5-10 und Leistungsbewertung im Fach Kunst Jg. 5-13

Grundlagen: SAP Kunst (2016) KGS Brinkum/ KC Kunst IGS + Gym (2016)/ KC Kunst mit pandemiebedingten Hinweisen und Priorisierungen IGS + Gym (ab 01.08.21), Hinweise zum langfristigen Umgang mit pandemiebedingten Lernrückständen v. 30.06.21/ Erlass Regelungen zu schriftlichen Arbeiten in den Schuljahrgängen 3 bis 10 für alle öffentlichen allgemein bildenden Schulen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie im Schuljahr 2021/2022 v. 14.7.21 / 20.09.21/ Vo-GO 2005/2016/ 2020

Die besonderen Umstände in den Schuljahren 2019/20 und 2020/21 erfordern eine langfristige Strategie zur Sicherstellung zentraler Grundvorstellungen und Basiskompetenzen. Um die damit verbundene Fokussierung auf besonders relevante Kompetenzen und Inhalte zu ermöglichen, sind im oben genannten Curriculum einige Kompetenzen als optional gekennzeichnet. Für die gelb unterlegten Kompetenzen wird empfohlen, auf deren Thematisierung im Unterricht zugunsten der angestrebten Fokussierung zu verzichten. Falls darüber hinaus zeitliche Freiräume für die Sicherstellung zentraler Grundvorstellungen und Basiskompetenzen benötigt werden, kann auch auf die Thematisierung der blau unterlegten Kompetenzen verzichtet werden.

Die Dauer der Gültigkeit der Kennzeichnungen ergibt sich aus der folgenden Tabelle.

Gültigkeit der Kennzeichnungen	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Schuljahrgang 5/6	ja	ja	ja	nein*	nein*	nein
Schuljahrgang 7/8	ja	ja	ja	ja	ja	nein
Schuljahrgang 9/10	ja	ja	ja	ja	ja	nein*

*Zu gegebener Zeit wird geprüft, ob die Gültigkeit der Kennzeichnungen ausgeweitet wird.

Neue Erlasslage vom 29.08.22:

Abweichend von der in den überarbeiteten Kerncurricula des Sekundarbereichs I jeweils angegebenen Gültigkeit wird für diese Kerncurricula die Gültigkeit einheitlich wie folgt erweitert und festgelegt:

Gültigkeit der Kennzeichnungen	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Schuljahrgang 5/6	ja	ja	ja	ja	ja	nein
Schuljahrgang 7/8	ja	ja	ja	ja	ja	nein
Schuljahrgang 9/10	ja	ja	ja	ja	ja	nein*

(* Zu gegebener Zeit wird geprüft, ob die Gültigkeit der Kennzeichnungen ausgeweitet wird)

Die Gültigkeit für bereits vergangene Schuljahre bedeutet, dass farbig gekennzeichnete Kompetenzen, die nicht erworben werden konnten, nur dann nachträglich erworben werden müssen, wenn sie zu einem späteren Zeitpunkt eine Lernvoraussetzung bilden.

1

Anmerkungen zur Angleichung der schuleigenen Arbeitspläne (SAP) an die o.g. pandemiebedingten Anpassungen des Kerncurriculums Kunst

- Grundsätzlich gilt, dass die bestehenden Kerncurricula Kunst in ihrer Grundstruktur und Zielsetzung weiterhin Gültigkeit haben. Ebenso bleibt die Verknüpfung der Handlungsfelder (Produktion, Rezeption, Reflexion) untereinander bestehen. Der hier erarbeitete „Corona SAP“ soll eine Fokussierung von Kompetenzen bei (vorangegangenem) Unterrichtsausfall ermöglichen. Ansonsten bleibt die Zielsetzung bestehen, alles anzubieten.
- Es gibt nur blau unterlegte Handlungsfelder. Die Thematisierung der blau unterlegten Kerninhalte soll nur bei Bedarf zugunsten der angestrebten Fokussierung des Unterrichts auf Grundvorstellungen und Basiskompetenzen zurückgestellt werden. Durch die vorgenommene Priorisierung von Kerninhalten werden Grundlagen (Farbe, Linie, Komposition, etc.) weiterhin vermittelt. Auf eine weitere Abstufung (gelb) wurde aufgrund von Zielsetzung und Struktur des KCs Kunst verzichtet. Nicht markierte Kerninhalte haben Priorität und sollen bei pandemiebedingten Lernrückständen, gerade im Hinblick auf An- und Abschlüsse, in den Folgejahrgängen (s.o.) nachgeholt werden.
- Durch die Verknüpfung von Kerninhalten können Synergieeffekte erzielt werden, z. B. in den Doppeljahrgängen 5/6: Inszenierung ↔ Bildsequenz; 7/8: Raumdarstellung ↔ Objektdarstellung; 9/10: Gebauter Raum ↔ Produktdesign).
- Der Bereich Bildende Kunst ist laut KC gegenüber den Bereichen Medien und Gestaltete Umwelt zu bevorzugen.
- Im Schuljahr 2021/22 kann sich in den Jahrgängen 6, 8 und 10 die Situation ergeben, dass ein als optional gekennzeichnete Kerninhalt in den Jahrgängen 5, 7 oder 9 bereits unterrichtet worden ist und hinsichtlich der verbleibenden Kerninhalte keine Möglichkeit zur Priorisierung mehr besteht. Nur dann, wenn ein solcher Fall eintreten sollte, sind von den Fachgruppen Priorisierungen innerhalb der verbleibenden Kerninhalte vorzunehmen.

¹ S. KC Kunst IGS + Gym/ Hinweise zum langfristigen Umgang mit pandemiebedingten Lernrückständen v. 30.06.21, S. 1

- Eine einseitige Zurückstellung von **produktionsbezogenen oder rezeptionsbezogenen Kompetenzen** ist zu vermeiden. Die Produktion bildet aber den Schwerpunkt des Kompetenzerwerbes. (s. KC IGS + Gym, Hinweise zum langfristigen Umgang mit pandemiebedingten Lernrückständen, v. 30.6.21, S. 1)

Leistungsbewertung Jg. 5-13

Schriftliche Lernzielkontrollen, fachpraktische Ersatzleistungen

Allgemein gelten folgende Regeln (gemäß der aktuellen Erlasse und KC's):

- *im epochal stattfindenden Unterricht ist die schriftliche Lernzielkontrolle verbindlich und kann nicht durch eine fachpraktische Ersatzleistung ersetzt werden.*
- *Schriftliche Lernkontrollen im Fach Kunst Jg. 5-10 können laut KC einen theoretischen oder einen praktischen Schwerpunkt haben. Festlegungen zu Art, Anzahl und Umfang der zu bewertenden Lernkontrollen trifft die Fachkonferenz auf der Grundlage der Vorgaben des Erlasses „Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums“ in der jeweils geltenden Fassung (KC Ku IGS/ Gym, S. 25).*
- *Die fachpraktische Ersatzleistung muss schriftlich oder fachpraktisch dokumentiert werden und ist mündlich zu präsentieren.*

Die Kolleg:innen einigen sich auf diese Regelungen?:

- In den Jahrgängen 5-10 wird pro Halbjahr eine schriftliche Lernzielkontrolle geschrieben. Auf die Möglichkeit, diese im ganzjährig stattfindenden Kunstunterricht durch eine fachpraktische Leistung zu ersetzen, wird verzichtet.
- Der Schwerpunkt der schriftlichen Lernzielkontrolle in Jg. 5-10 ist durchgehend theoretisch.

Gewichtung der schriftlichen Lernkontrollen/ Leistungsbewertung im Fach Kunst

- Während die Anzahl und Dauer der schriftlichen Lernzielkontrollen durch das KC Kunst bzw. „Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 der Integrierten Gesamtschule“ / „des Gymnasiums“ in der jeweils geltenden Fassung für das Fach Kunst festgelegt ist, entscheidet die Fachkonferenz über *Art und Umfang* der schriftlichen Lernzielkontrollen sowie über die Gewichtung der einzelnen Bestandteile des Unterrichts in den Jahrgängen 5-13. Eine genaue Aufschlüsselung sowie Festlegung sollen helfen, Ungerechtigkeiten unter den Schüler:innen zu vermeiden.
- Durch die „*Regelungen zu schriftlichen Arbeiten in den Schuljahrgängen 3 bis 10 für alle öffentlichen allgemein bildenden Schulen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie im Schuljahr 2021/2022*“ vom 14.7.21 war zunächst eine Mindestgewichtung von 30 Prozent der schriftlichen Lernkontrollen für die Gesamtnote verbindlich. Nach neuer Erlasslage vom 20.09.21 kann das Mindestmaß in den Fächern Musik und Kunst auch unterschritten werden.
- Weitere Infos hinsichtlich der Leistungsbewertung sind auf der Homepage zu finden (Fächer – Kunst – MKB Studentafel/Lernkontrollen/Leistungsbewertung).

Dauer der schriftlichen Lernkontrollen

Die Dauer der schriftlichen Lernkontrollen ist in „*Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5-10 der IGS/ des Gymnasiums*“ klar geregelt (jeweils Punkt 6.6):

- **Jg. 5-6: bis 45min.**
- **Jg. 7-10 : bis 90 min.**

Die Bewertung im Fach Kunst für die Jahrgänge 5-13 wird daher wie folgt festgelegt:

Jahrgang	Schriftliche Lernzielkontrollen mit theoretischem Schwerpunkt	Praktische und andere fachspezifische Leistungen	Mündliche Leistungen und sonstige Mitarbeit
Jg. 5-6 (Band)	20	60	20
Jg. 7-8 (Band)	25	50	25
Jg. 9-10 (G)	30	50	20
Jg. 10 (R)	25	50	25
Jg. 11	25	50	25
Jg. 12-13 (2 Klausuren) ⁵	35	45	20
Jg. 12-13 (1 Klausur)	30	50	20

Die verschiedenen Leistungsbereiche im Fach Kunst Sek I

Die folgende Übersicht ist an das Niveau der jeweiligen Jahrgangsstufe/des Schulzweiges anzupassen:

Schriftliche Leistungsüberprüfung	Praktische und andere fachspezifische Leistungen	Mitarbeit und sonstige Leistungen
<p>Schriftliche oder fachpraktische Lernkontrollen.⁶</p> <p>„Schriftliche Lernkontrollen im Fach Kunst können einen theoretischen oder einen praktischen Schwerpunkt haben. In den Schuljahrgängen 5 bis 10 kann für eine der beiden schriftlichen Lernkontrollen eine andere Form von Lernkontrolle treten, die schriftlich oder fachpraktisch zu dokumentieren und mündlich zu präsentieren ist“ (KC Kunst IGS und Gym, 2016, S. 25f/ S. 25f). „An die Stelle einer der verbindlichen Lernkontrollen (s. 6.4 und 6.5)kann (...)in den Fächern Musik und Kunst in den Schuljahrgängen 5 bis 10 nach Beschluss der Fachkonferenz eine andere Form von Lernkontrolle treten, die schriftlich oder fachpraktisch zu dokumentieren und mündlich zu präsentieren ist. Die Lernkontrolle hat sich auf die im Unterricht behandelten Inhalte und Methoden zu beziehen. Das Nähere regelt die Fachkonferenz.“ (Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 des Gymnasiums (2015), Punkt 6.7.).</p>	<p><u>Praktische Leistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Übungen und Übungsreihen (z.T. auch ohne Bewertung) • Aufgaben und Aufgabenlösung • Die selbstständige Auseinandersetzung mit Gestaltungsproblemen von der Idee über Entwürfe bis hin zum fertigen Produkt (Werkstattarbeit) <p><u>Weitere fachspezifische Leistungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestalterische Entwicklung des Kunst- oder Skizzenbuchs • Dokumentation des Gestaltungs- und Werkprozesses • Die schriftliche Form des Referats oder der Dokumentation von Prozessen • Materialsammlungen <p>Weitere Ausarbeitungen</p>	<p>Zur Mitarbeit und den sonstigen Leistungen zählen:</p> <p>z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnahme und Beiträge am Unterrichtsgespräch. ▪ Zusammenfassung ▪ Erläuterungen zum Arbeitsprozess ▪ Das Kommunizieren über den Entstehungsprozess einer gestalterischen Arbeit • Die Präsentation von Arbeitsergebnissen und die Dokumentation von Prozessen ▪ Vortrag und Reflexion ▪ Referat ▪ Präsentation ▪ Führen der Kunstmappe/ des Skizzenheftes ▪ Portfolio, Dokumentation von Werkprozessen ▪ Selbstständige Organisation der Unterrichtsmaterialien.

Vgl. Kerncurricula für die IGS und Gym, 5-10, 2016, S. 26 f./ S. 25 f.

⁵ Im ersten Halbjahr der Q1 werden in Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau zwei Klausuren und im zweiten Halbjahr eine Klausur geschrieben. In Kursen auf grundlegendem Anforderungsniveau wird pro Halbjahr eine Klausur geschrieben.

⁶ In den Jahrgängen 5-10 wird pro Halbjahr eine schriftliche Lernzielkontrolle geschrieben. Auf die Möglichkeit, diese im ganzjährig stattfindenden Kunstunterricht durch eine fachpraktische Leistung zu ersetzen, wird verzichtet. Der Schwerpunkt der schriftlichen Lernzielkontrolle in Jg. 5-10 ist durchgehend theoretisch.

	Bild des/der... (Inhaltsbereiche und Kerninhalte)		Grundlagen Hinweise
5. Jahrgang	Zeit Bilderbuch/Bildsequenz	Raumes Fantastische Räume	Farbe/ Linie/Komposition
6. Jahrgang <i>Epochalunterricht</i>	Mensch Inszenierung		Druck / Linie/Farbe/ Komposition
7. Jahrgang <i>Epochalunterricht</i>	Mensch Figurative Plastik	Dinge Objektdarstellung	Grafik/Linie/ Farbe/ Komposition
8. Jahrgang <i>Epochalunterricht</i>	Raum Raumdarstellung	Zeit Foto-/Bildsequenz	Farbe/ Linie/ Komposition <i>Thema Landschaft abdecken!</i>
REALSCHULE: R9/ R10			
R 9. Jahrgang <i>Gemäß Stundentafel kein U in R/H 9</i>	Dinge Design	Mensch Menschendarstellung	Farbe/ Linie/ Komposition
R 10. Jahrgang <i>Epochalunterricht</i>	Zeit Prozesskunst/Film		Farbe/ Linie/ Komposition
GYMNASIUM: G9/ G10			
G 9. Jahrgang	Dinge Design	Mensch Menschendarstellung	Farbe/ Linie/ Komposition
G 10. Jahrgang	Raum Gebauter Raum	Zeit Film/ Prozesskunst	Farbe/ Linie/ Komposition

Darstellung der optional zu betrachtenden kunstgeschichtlichen Orientierung:

Kunstgeschichtliche Orientierung	... haben die Schülerinnen und Schüler Einblicke in ...		
	Formen und Bedeutung des inszenierten Porträts von Kindern und Jugendlichen. verschiedene Aspekte von Bebauung, fantastischen Bauten und Architektur. Farbe und Gestus als Ausdruck in Werken der Moderne.	plastische Werke im Spannungsfeld von Figuration und Abstraktion. Veränderungen der Raumdarstellung und Sichtweisen von Wirklichkeit zu Beginn der Neuzeit. Beispiele der künstlerischen Fotografie zwischen statischer Bildinszenierung und bewegtem Bildmoment. Ausprägungen der Druckgrafik.	Designgeschichte an einem Beispiel. Aspekte der Menschendarstellung zwischen Abbildhaftigkeit und Abstraktion. Ausdrucksformen und Funktionen der Architektur. Beispiele des Films.

Blau = optional